

ARZT&WISSENSCHAFT



**Fortbildungsserie
„Die Wirbelsäule“ –
Resümee und Ausblick**

Das Spektrum an Wirbelsäulenerkrankungen ist breit und die diagnostische wie auch therapeutische Beschäftigung damit „boomt“. Speziell anzusprechen ist in diesem Zusammenhang das Spannungsfeld zwischen konservativen Therapiemöglichkeiten und interventionellen bzw. chirurgischen Behandlungsoptionen.

Über nunmehr eineinhalb Jahre hat DL Doz. Dr. G. M. Ivanic, Leiter des Departments für Erkrankungen der Wirbelsäule und Wirbelsäulenchirurgie, Fußchirurgie, Allgemeines u. Orthopädisches LKH Stolzalpe und Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Wirbelsäulenchirurgie, gemeinsam mit Kollegen aus weiteren – ebenfalls intensiv mit der Wirbelsäule befassten – Fachbereichen versucht, einen differenzierten diagnostischen bzw. therapeutischen Herangang an verschiedene Wirbelsäulenpathologien darzustellen.

Eng verknüpft damit ist der Gedanke, einen Beitrag zur Bildung eines breiten Bewusstseins für die Vielzahl und Komplexität sowohl funktioneller wie auch morphologischer krankhafter Veränderungen der Wirbelsäule zu leisten. Zum anderen sollte ein rationeller Überblick hinsichtlich erwartbarer Benefits, aber auch Limitationen gegeben werden.

Die Fortbildungsserie ist zwar umfassend ausgefallen, kann aber natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. So besteht denn auch seitens des Autors die Absicht, in loser Folge weitere Beiträge zu speziellen aktuellen Themen – wie etwa der Schmerztherapie bei Wirbelsäulenerkrankungen – zu verfassen.

Im Sinne einer Weiterverfolgung dieses im Praxisalltag so wichtigen Themenkreises freuen wir uns, diese Beiträge an die Leser von ARZT & PRAXIS weitergeben zu können.

Ihr Dr. Michael Burgmann



Univ.Prof. Dr. M. Weissel
Spurenelemente und Schilddrüse 250



Dr. Ch. H. Saely, Prim. Univ.Prof. Dr. H. Drexel
**Steigerung des HDL-Cholesterins:
Eine Option zur Reduktion
des kardiovaskulären Risikos** 254



Univ.Doiz. Dr. R. Schöfl
Therapie der exokrinen Pankreasinsuffizienz 258



DL Doz. Dr. G. Ivanic
**Das Failed Back Surgery Syndrome (FBSS)
am Beispiel des Postdiscektomiesyndroms** 260



Univ.Prof. DDr. h.c. G. S. Barolin
**Zum Schleudertrauma der
Kopf-Halswirbelsäulen-Einheit** 266

ARZT&THEMA

„Dorian Gray lebt“: Die Schönheitschirurgie muss sich heute zunehmend mit der Problematik der Wunschmedizin auseinandersetzen 248

ARZT&FORTBILDUNG

Ein Überblick über die medikamentöse Therapie der hyperaktiven Blase 268

Morbus Bechterew – früh erkennen, effektiv therapieren 271

Impressum 275